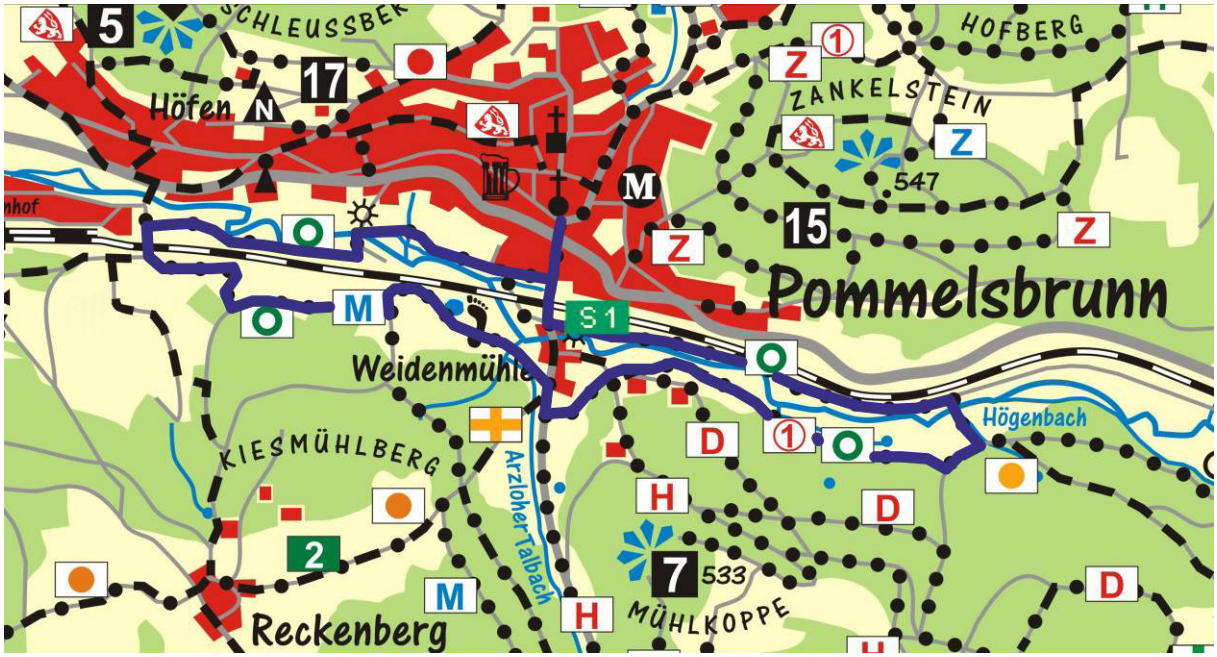
Högenbachtal-Rundweg

Markierung grün Ring

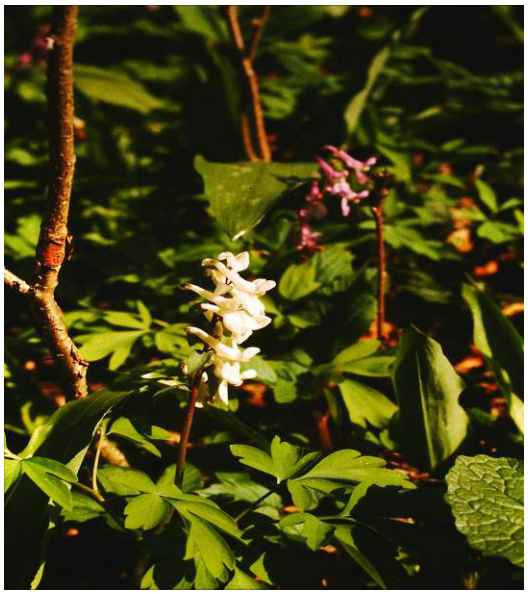
Gemütlicher Rundweg durch das Högenbachtal, im ortsnahen Bereich. Dabei ist dieser Weg auf dem asphaltierten Fuß- / Radweg dicht neben dem Högenbach, durch seinen beinahe ebenen Verlauf, auch für Rollstühle geeignet. Auf der linken Talseite verläuft die Strecke aber teils entlang des Hanges nur auf Schotter-, Gras-, oder Waldwegen. Daher ist dieser Teilabschnitt, obwohl unschwierig, für Rollstuhlfahrer ungeeignet! Die Route kann auch durch die Arzloher Strasse in eine östliche und eine westliche Hälfte aufgeteilt werden.



Gesamt-Streckenlänge: 5,4 km
Gesamt-Gehzeit: 1,5 bis 2 Stunden.



Routenbeschreibung: Vom Kirchplatz südlich, nur gut 100 m auf Arzloher Strasse bleiben (hier mündet auch die Rückroute wieder ein), dann nach rechts in den Wiesenweg einbiegen. Nach den letzten Häusern verengt sich dieser und ist dann nur noch als Fuß- / Radweg zugelassen. Kurz vor einem Wasser-Wehr (Zulauf für die Kieselmühle / altes Wasserkraftwerk), führt der Weg ganz dicht an den Högenbach heran und verläuft dann am Altlauf des Flüsschens weiter. Nach 300 m mündet er nur kurz, links in den Kieselmühlweg ein, biegt aber gleich nach der Brücke über den Högenbach wieder rechts ab. Der Wiesenweg verläuft jetzt noch 600 m links des sich in einigen Mäandern dahinschlängelnden Wasserlaufs (etwa auf halber Strecke führt ein Holzsteg hinüber zum Seniorenheim), ehe er, kurz vor der Högenbachbrücke, in den Happurger Weg (Infotafel) einmündet. Die (ehemalige Bahnhof's-) Brücke dient als Zufahrt ins Industriegebiet, zu den Sportanlagen, oder vorbei am örtlichen Bauhof (und den Reckenberg-Lamas) nach Reckenberg.



Auf diesem links durch die Bahnunterführung, dann gleich wieder links (vorbei am Wertstoffhof und einigen Lagerplätzen) ca. 200 m in östlicher Richtung weiter. In einem Rechtsbogen führt unser Weg eine kurze Strecke leicht ansteigen, bis hin zum Waldrand des Kieselmühlberges. Jetzt kommen wir nach einem Linksbogen (auf 400 m) in einen aussichtsreichen Abschnitt eines Hangwegs durch die Feldfluren (mit Streuobstanlage). Bei einer Ruhe- und Aussichtsbank, mündet dieser in einen anderen Feldweg ein, (hier kommt von oben das Wegezeichen blau M / Mühlkoppe-Rundweg) auf dem es erst kurz links abwärts, dann aber in einigen langen Bögen sanft hinaus (ca. 350 m) in die Talwiesen übergeht.

Nahe der Weidenmühle (hier Abbruch des Rundganges, vorbei an der Kneippanlage möglich) erreichen wir die Arzloher Strasse, auf der wir (für den zweiten Teil der Route) erst einmal 80 m rechts weiter gehen, um dann (mit mehreren Zeichen zusammen) gleich wieder links in den Mühlkoppenweg (früher Aderlohweg) einzubiegen. An der Gabelung nach 200 m, folgen wir dem unteren der beiden Wege 400 m quer durch die Feldfluren, ehe wir für weitere 400 m in den schattigen, dem Tal nahen Mischwald, eintauchen. Darauf führt unser Weg noch 200 m außen am Waldrand weiter, bis er in den Stallbaumer Weg mündet.



Hier wenden wir uns links zum Högenbach hin, den wir nach knapp 100 m, auf einer alten, steinernen Bogenbrücke überqueren (Fluss-Pegelstands-Messstelle), um gleich darauf wieder an den Fuß- / Radweg (fünf Flüsse - Radweg) zu kommen. Ihm folgen wir nach links, immer entlang der Bahnlinie, bis er nach 1,2 km bei der 2. Bahnunterführung (S-Bahnstation Pommelsbrunn) in die Arzloher Straße mündet, auf der rechts, wenige Meter nach der Unterführung die Runde geschlossen wird.

Anmerkung: Kurz vor Erreichen der S1-Station (Högenbach kommt noch einmal dicht an den Bahndamm heran), befindet sich noch ein schmaler Fußgänger-Durchlass zum Gasthaus Vogel und weiter zur Sulzbacher Straße!

Zusammenstellung & Bilder: Hans Meier, NaturFreunde Pommelsbrunn